

Beschlussprotokoll des attac-Plenums vom 1.03.2010

1. Flüchtlinge

Nach dem Referat des Vertreters der "KARAWANE für die Rechte von Flüchtlingen und Migranten" über die Rechtslage und die Situation der Flüchtlinge an europäischen Grenzen gab es folgendes Meinungsbild:

- a) keine extra attac-Spende für den Flüchtlingsstreik im bayerischen Lagern bzw. zur Unterstützung des Essenspaketeboykotts (www.fluechtlingsrat-bayern.de/boykott)
- b) nachdrücklicher Aufruf für individuelle Spenden an den Bayerischen Flüchtlingsrat, Kennwort: "Karawane/Essenspaketeboykott", Kto. 88 32 602, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00.

2. Ostermarsch

- a) Der OM 2010 wird von attac unterstützt und ein Beitrag von 50,- EUR überwiesen.
- b) Im vorliegenden OM-Aufruf werden zwei Sätze nicht akzeptiert: "Wir halten (unsere Regierung) für unfähig zur Friedenspolitik. Wir glauben nicht, dass sie für Gerechtigkeit sorgen will." Eine Formulierung wird angestrebt, die nicht nur eine endgültige Enttäuschung über die Regierung zum Ausdruck bringt, sondern sie auch in die Pflicht nimmt.

3. Finanzen

- a) Der Finanzbericht wird aus Zeitgründen auf die nächste Plenumsitzung vertagt.
- b) Ein Vorschlag für die Zuschussvergabe durch attac München wird nach nochmaliger Besprechung im Kokreis dem April-Plenum zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt (bisherige Vorschläge s. Anhang).

4. Sonderplenum

Das Sonderplenum über Konsenskultur/Abstimmungsverfahren bei attac München wird auf Samstag, 24. April, festgelegt.

5. Kokreis-Mailingliste

Ehemalige Mitglieder des Kokreises sollen, wenn sie es ausdrücklich wünschen, in die Kokreis-Mailingliste aufgenommen werden.

Alle Beschlüsse wurden mehrheitlich verabschiedet.

Weitere Protokollpunkte (ohne Abstimmung):

1. Für einen neuen attac-AK Friedensarbeit wird geworben, eine Liste mit Interessierten wird erstellt.

Der AK soll außer der theoretischen Arbeit auch u.a. über Kontakte zu bestehenden Friedens- und Antikriegsorganisationen beraten.

2. Berichtspunkte:

- a) Siko: kritischer Rückblick auf die Aktionen und Konferenzen. Eine erste Sitzung des Aktionsbündnisses für 2011 findet statt am Dienstag, 27. Juli 2010 im EWH

- b) Der Naziaufmarsch Dresden am 13. Februar wurde von ca. 10.000 Blockierern verhindert, Zusammen mit der Menschenkette von ca. 15.000 Menschen in der

Dresdner Innenstadt war dieses (auch von attac unterstützte) eindrucksvolle Ereignis vorbildhaft für andere Orte, in denen brauner Spuk sich breit machen möchte.

c) Die erste Zusammenkunft für einen "Münchener Klimagipfel" hat am 25.02. stattgefunden. Ein weiteres Treffen ist für den 11. März vorgesehen (Ort noch offen)

d) Beim Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) vom 12.-15. Mai hat attac-D einen Stand im Münchner Messegelände angemeldet. Dafür werden Münchner Attac-Leute für zeitweise Standbetreuung gesucht (4 kostenlose übertragbare Ausweise stehen zur Verfügung).

e) Dem Politikwissenschaftler Norman Finkelstein (USA) wurden nach Berlin auch in München, auf Betreiben der Stadt, Vortragssäle gekündigt, da man ihm, dem Juden, Antisemitismus vorwirft. Er hat seine Reise daraufhin abgesagt.